

# Die fliegende Platte vom Lahngangsee

Man sagt, es gäbe einige Einheimische, die würde derart gut „steuern“ (= mit einem Ruder eine Platte oder Fua rudern) können, dass es aussähe, als würden sie über den See schweben. Erst kürzlich ist diese Mär Wirklichkeit geworden - auch wenn kein Steuermann in der Platte stand und ein Helikopter für den Schwebezustand verantwortlich war.



Die fliegende Fua vom Lahngangsee - keine Legende, wie dieses Foto beweist.

Seit dem heurigen Jahr wird der vordere Lahngangsee, mit einer Tiefe von über 70 Metern einer der tiefsten Alpenseen in der Umgebung, nach einer 56jährigen Verpachtung an Herbert Seinader und Hans Schlömer, vgl. Weber, wieder von den Bundesforsten bewirtschaftet. Als eine der ersten Aktionen wird der See durch das Bundesamt für Wasserwirtschaft kartiert. Mit einem sogenannten „Side-Scan-Sonar“, einer Art dreidimensionalen Echolot, kann

einerseits die Topografie des Sees und die Tiefe, als auch der Fischbestand aufgenommen werden.

## Unverfälschte heimische Arten

„Wir sind in der glücklichen Lage, dass im Lahngangsee nur drei urheimische Fischarten vertreten sind. Pfrillen (Elritzen, Anm.), Forellen und Saiblinge. Der Genpool ist somit lupenrein und wird als solcher respektiert und geschützt“, so Ing. Matthias Pointinger von den Bundesforsten. Er sieht in diesem unverfälschten Gen-

pool eine Chance, bei einem etwaigen Klimawandel mit der damit verbundenen Erhöhung der Wassertemperatur der im Tal liegenden Seen bis in die Tiefe ein natürliches Rückzugsgebiet für die heimischen Arten zu gewährleisten.

## Fischerei seit dem 16. Jhd.

Die Aufzeichnungen über die Befischung des Sees reichen bis in das 16. Jhd. zurück. Es ist aber anzunehmen, dass der See schon viel länger befischt wird. Die damaligen Fischer waren wahrscheinlich mit oben gehackten Einbäumen unterwegs, da eine Befischung sonst nicht möglich gewesen wäre. Die nun von der Firma Amon in Grundlsee/Kreuz hergestellte Fua ist somit die erste ihrer Art am Lahngangsee.

Seit 1925, seit der See im Besitz der ÖBF ist, wurde er nicht professionell befischt. Aus diesem Grund ist Pointinger schon sehr gespannt, wie sich

vom Grundlsee. Die Fisch-Profis werden sich aber auf die Kenntnisse von Herbert Seinader stützen können, der den See wie seine Westentasche kennt und - aufgrund der Ruhe - die Fische wahrscheinlich bei ihren Vornamen nennen darf. Ob es schmerzt, dass er nach so langer Zeit den See nicht mehr in Pacht hat, beantwortet Herbert Seinader launig mit den Worten: „Hauptsache ich habe die Hütte noch, denn dort oben ist es ein ganz besonderes Fleckchen“. Derzeit ist man noch damit beschäftigt, einen Unterstand für die Fua am Lahngangsee zu errichten. Dieser Bootsunterstand wird am Südwest-Ufer in der Nähe der Hütte von Herbert Seinader positioniert sein und ist bewusst so dimensioniert, dass sie im Winter - vom Schnee bedeckt - von den drohenden Lawinenabgängen von der „Graswand“ nicht bedroht ist.



Die Brüder Erhard und Hans Amon mit dem Fischmeister vom Grundlsee, Hans Köberl, vgl. Fischer, und Seniorchef Hans Amon vor der neuen Fua.

die Fischerei, die sich darauf beschränken wird, nur das abzuschöpfen, was auf natürliche Art nachwächst, gestalten wird. „Jeder See ist von den Fischplätzen anders - wir wissen noch nicht, wo die Saiblinge laichen oder die großen Seeforellen jagen. Das wird eine spannende Geschichte“, so Hans Köberl, vgl. Fischer, Fischmeister

Ab nächstem Jahr ist geplant, dass geführte Fischtouren zum Lahngangsee angeboten werden, bei denen Hobbyfischer dem Reiz dieses wunderschönen Sees sicherlich reihenweise erliegen werden.

Gebäudereinigung auf höchstem Niveau.

## In eine saubere Zukunft

Sie suchen Arbeit in Bad Mitterndorf? Dann sind Sie hier richtig.

Gerade unser Unternehmen wurde schon immer stark von seinen Mitarbeitern/-innen geprägt. Denn vor allem in der Handarbeit steckt das wahre Können und die echten Emotionen.

Wir suchen nette und fleißige

## Reinigungsdamen für Grimming Therme Zimmermädchen für Aldiana Clubhotel Mitarbeiter für Bauendreinigungen

Als Familienbetrieb sind wir führend bei der Hygiene in Thermen und wir bieten hier viele interessante berufliche Tätigkeiten für Menschen jeden Alters. Fünf- bzw. Sechstageswoche. (Bereitschaft für Sonn- und Feiertagsdienst im Wechsel). 20 bis 30 Arbeitsstunden pro Woche. Wir beschäftigen auch viele Mitarbeiter aus anderen Nationen, gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Es erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima, gute Bezahlung und moderne Dienstkleidung. Gerne sind uns auch männliche Mitarbeiter willkommen und wir bieten auch jungen Menschen aus anderen Kulturen eine Jahresstelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild an:  
Schmidt. Saubere Arbeit. Klare Lösung. GmbH z.Hd.Hr.R. Winninger  
Bahnhofstraße 68a, 4910 Ried im Innkreis, Tel. 0043 (0)7752-86635-0 oder per  
E-Mail: winninger@schmidt-reinigung.at



## Stellenangebot

Die Lebenshilfe Ausseerland sucht für den Bereich der MOBILEN DIENSTE eine **pädagogische Leitung** im Ausmaß von 10 – 15 Wochenstunden (Bereitschaft für Stundenaufstockung im Rahmen betreuerischer Tätigkeit ist wünschenswert).

Arbeitsbeginn 1.10.2009 (im September 2009 geringfügig)

### Anforderungsprofil:

- Facheinschlägige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- EDV-Kenntnisse und administratives Arbeiten
- Führerschein B und eigener PKW
- Mitarbeiterführung/Führungskompetenz
- Angehörigen-/Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikationsfähigkeit und gutes Organisationsvermögen

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 12. August 09 an: **Lebenshilfe Ausseerland, GF Roland Kalss, Sigmund-Freud-Straße 222, 8990 Bad Aussee oder per Mail an rolandkalss@tele2.at, Tel: 0676/83622402**